

Die Hauschronik der Jesuiten von Rottweil 1652-1773. Synopsis Historiae Domesticae Societatis Jesu Rottwilae. Lateinischer Text und deutsche Übersetzung hrsg. und übersetzt von Dankwart Schmid. (Veröffentlichungen des Stadtarchivs Rottweil, Bd. 12) Rottweil: Stadtarchiv Rottweil 1989. 284 S.

Vorgelegt wird eine Ausgabe der lateinischen Hauschronik der Rottweiler Jesuitenniederlassung in der Schulbibliothek des Albertus-Magnus-Gymnasiums in Rottweil für die Jahre 1652 bis 1773. Der zweite Teil der Handschrift erschien bereits 1987 in Band 11 der gleichen Reihe unter dem Titel: Die Chronik der Exjesuiten von Rottweil 1773-1784. Die schätzenswerte Edition enthält eine historische Einführung, den lateinischen Text mit deutscher Übersetzung sowie als Anhang ergänzendes Material zur Ordens- und Stadtgeschichte, insbesondere Auszüge aus den Ratsprotokollen und ein Personen- und Ortsregister.

In den Jahren nach 1720 wurde die Hauschronik wohl auf Veranlassung des späteren Rektors Pater Georg Friesl begonnen. Die jeweiligen Rektoren führten sie für ihre eigene Amtszeit fort. Ausschlaggebend waren dabei weniger der historische Sinn der Vorsteher als vielmehr praktische Interessen der Rechtssicherung. So heißt es etwa nach der breiten Darstellung reichsstädtischer Bürgerunruhen 1748/49: "Dieses Ereignis in die Chronik des Kollegs aufzunehmen habe ich mich entschlossen, weil ich eine derartige Aufzeichnung für nützlich halte, damit bei eventuell eintretendem ähnlichem Fall ein jeder Superior einen wegweisenden Fingerzeig findet, wie sich in derartigen Lagen das Kolleg verhalten hat" (S. 131, 133). Diesem Zweck dienen auch die gelegentlichen Hinweise auf Unterlagen im Archiv des Hauses (S. 161, 183, 211). Ein inhaltlicher Schwerpunkt ist die Wirtschaftsführung (Stiftungen, Landerwerb, Bauausgaben) des Konvents, doch erfährt man auch viel über das religiöse Leben. Herausgegriffen sei nur der Angriff der Jesuiten auf die Rottweiler Fasnet 1749, wobei "man der überschäumenden Narrheit Zügel anlegen konnte" (S. 137). Während man an den drei Tagen vor Aschermittwoch ein frommes Bittgebet abhielt, wurde die Fasnet eine Woche vorverlegt.

Schmid hat eine aufschlußreiche Quelle zur Stadt-, Kirchen- und Schulgeschichte Rottweils ediert. Die flüssige Übersetzung ist im großen und ganzen zuverlässig. Kritisch habe ich nur wenig anzumerken: Editionsrichtlinien dürften eigentlich nicht fehlen; das Register erfaßt nur den Text, nicht die S. 236-276 gebotenen ausführlichen Auszüge aus den Ratsprotokollen; aus der Einführung gewinnt man keinerlei Eindruck von der erhaltenen sonstigen Überlieferung des Ordens, die sich auf das Rottweiler Kolleg bezieht, obwohl die Chronik selbst mitunter auf diese verweist. Schmid's Buch sollte Ansporn sein, vergleichbare lateinische Quellen durch Textabdruck mit Übersetzung der Forschung und einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Klaus Graf

Druckfassung erschienen in: *Blätter für württembergische Kirchengeschichte* 91 (1991), S. 436-437
